

Mut?

»Für den besten Freund immer da zu sein.«



Helvetia PetCare Tierkrankenversicherung Der Gesundheit Ihrer Tiere zuliebe.

Versicherungsschutz ist Vertrauenssache. Wir geben unseren Kunden Antworten.

Gerne beantworten wir häufig gestellte Fragen zur Helvetia PetCare Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen.

Warum ist diese Versicherung wichtig für mich und meinen Vierbeiner?

Hunde und Katzen sind vielseitig unterwegs. Hierbei sind Unfälle unvermeidbar. Die Behandlung beim Tierarzt oder auch Operationen sind mit enormen Kosten verbunden. Diese Kosten werden durch die Kostenerstattungen der Helvetia PetCare Tierkrankenversicherung aufgefangen.

Welche Kosten werden versichert bzw. welche Leistungen erhalte ich?

Sie entscheiden, in welchem Umfang Sie Ihr Tier versichern möchten: Die Helvetia PetCare Tierkrankenversicherung stellt Ihnen dafür unter anderem die Schutzvarianten Basis und Komfort zur Verfügung.

- Der Basisschutz deckt Kosten für ambulante und stationäre Heilbehandlungen inklusive Operationen, auch in Tierkliniken, ab, und zwar bis 2.500 Euro für Hunde und 2.000 Euro für Katzen je Versicherungsjahr.
- Im Komfortschutz ist die Höchstentschädigungsleistung sowohl für Hunde als auch für Katzen unbegrenzt. Zusätzlich sind Kosten für Kastration und für Hunde auch die Physiotherapie nach Operationen mit Höchstbeträgen mitversichert.

Weiterhin steht ein reiner OP-Schutz mit einer Höchstentschädigung von 3.000 Euro für Hunde und 2.000 Euro für Katzen je Versicherungsjahr zur Auswahl. Für Hunde kann auch lediglich der Krankenschutz im Falle eines Unfalls abgeschlossen werden, die Höchstentschädigung beträgt hierfür 1.500 Euro. Für Jagd- und Arbeitshunde hat die Helvetia weitere spezielle Schutzvarianten im Angebot.

Muss ich zu bestimmten Tierärzten gehen?

Nein. Sie sind absolut frei in der Wahl Ihres Tierarztes oder der Tierklinik.

Ab welchem Zeitpunkt ist mein Tier versichert, und gilt der Schutz auch im Ausland?

Der Versicherungsschutz beginnt nach einer Wartezeit von drei Monaten, bei einem Verkehrsunfall sowie bei Kosten für Vorsorgemaßnahmen (z. B. Impfungen, Wurmkur) sogar sofort. Bei Erkrankungen wie Hüftgelenkdysplasie, Ellenbogendysplasie, Osteochondrosis dissecans/Frakturierem Prozessus coronoideus, Herz- und Schilddrüsenerkrankungen, Allergien, Goldakupunktur bzw. Implantaten beginnt der Versicherungsschutz nach einer Wartezeit von sechs Monaten.

Und ja, ein weltweiter Auslandsschutz für Ihr Tier von bis zu 4 Monaten ist enthalten. Einzige Ausnahme: In der Schutzvariante Jagdhundeunfall gilt der Versicherungsschutz ausschließlich in den EU- und den EFTA-Staaten.

Welche Aufnahmevoraussetzungen gibt es?

Generell können alle gesunden Hunde und Katzen ab einem Alter von 2 Monaten versichert werden. Nur in der Schutzvariante Jagdhundeunfall beträgt das Eintrittsalter 6 Monate. Eine Grundimmunisierung durch Erstimpfungen muss bis zur 12. Lebenswoche erfolgt sein, darüber hinaus eine Kennzeichnung durch Tätowierung (von anerkanntem Zuchtverband) oder Mikrochip (EU-Standard). Bei Tieren ab einem Eintrittsalter von 4 Jahren oder mit einer Vorerkrankung ist eine Gesundheitsuntersuchung notwendig.

Ist die Helvetia PetCare teuer?

Nein, ganz im Gegenteil: Im Vergleich zum Wettbewerb ist Helvetia PetCare günstig. Je nach gewählter Schutzvariante beträgt die monatliche Versicherungsprämie bei Hunden

zwischen 33,90 Euro und 45,90 Euro, bei Katzen zwischen 15,90 Euro und 22,90 Euro brutto, d. h. die Versicherungssteuer ist darin schon enthalten. Die Variante OP-Schutz der Helvetia PetCare Tierkrankenversicherung ist noch günstiger, beinhaltet aber nicht die Erstattung von laufenden Behandlungskosten, etwa bei Infektionen oder für Gesundheitschecks und vieles mehr. Besonders günstig ist die Schutzvariante Hundeeinfall, die rein für die Erstattung von Behandlungs- und Operationskosten infolge eines Unfalls konzipiert ist.

Wie kann ich bei der Prämie sparen?

Ganz einfach: Wenn Sie von vornherein auf eigene Kosten eine Gesundheitsuntersuchung Ihres Tieres (bis zu einem Eintrittsalter von 4 Jahren) veranlassen und uns vorlegen, bekommen Sie einen Rabatt von 3 Prozent.

Wenn ich mehr als ein Tier habe, wird die Versicherung dann günstiger?

Ja, durch unseren Mehrtierrabatt. Bei der Versicherung von zwei Tieren in einem Vertrag erhalten Sie einen Nachlass von 10 Prozent, ab fünf Tieren sogar 15 Prozent.

Macht die Rasse meines Tieres die Prämie der Helvetia PetCare Tierkrankenversicherung teurer?

Nein, denn die Helvetia unterscheidet weder bei Hunden noch bei Katzen bei der Prämienberechnung zwischen einzelnen Rassen. Das heißt: Egal welche Rasse, die Prämie ist immer gleich.

Bekomme ich die Prämie erstattet, wenn mein Tier stirbt oder ich es weitergeben muss?

Ja, ab Eingangsdatum der schriftlichen Mitteilung bei der Helvetia wird die Prämie anteilig zurückerstattet.

Was sind die häufigsten Gründe für einen Tierarztbesuch?

Sicherlich wissen Sie schon, dass ein Termin beim Tierarzt schnell sehr teuer werden kann. Je nach Behandlung oder sogar Operation können Kosten in vierstelliger Höhe entstehen.

Häufige Krankheitsbilder sind Unfälle, Ohren- und Augenentzündungen, Lahmheit und Magen-Darm-Erkrankungen. Häufige Operationsgründe sind: Kreuzbandriss, Pyometra (Gebärmuttervereiterung), ein Tumor und Conjunctivitis follicularis (Bindehautentzündung).

Wo kann ich mich über die Helvetia PetCare weiterinformieren?

Ganz einfach: Besuchen Sie unsere speziell für Sie eingerichtete Website, die Ihnen viele weitere Details rund um die Helvetia PetCare Tierkrankenversicherung bietet: www.helvetia-petcare.de



Erleben Sie uns jetzt auf Facebook!

Helvetia Versicherungen

Berliner Str. 56–58, 60311 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69 1332-0, F +49 (0) 69 1332-652
www.helvetia.de, www.blog.helvetia.de
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.deutschland
www.helvetia-petcare.de

Die enthaltenen Informationen ersetzen nicht die Versicherungsbedingungen.

Ihre Schweizer Versicherung.

